



REGION

NACHRICHTEN

SPORT

SK PLUS

UNTERHALTUNG

BILDER+

TIPPS

ANZEIGEN

ABO

Suchbegriff

Übersicht

Kreis Konstanz

Bodenseekreis-Oberschwaben

Schwarzwald-Baar-Heuberg

Linzgau-Zollern-Alb

Hochrhein

Nachb:

 Illmensee 21.08.2016 17:54 Kirsten Johanson

Auto im See, Feuerwerk am Himmel

Der Musikverein Illmensee feiert sein 50. Seefest. Tolle Musik und gute Unterhaltung sorgt bei den vielen Gäste für prächtige Laune.



0



0



Was machte am Samstag ein gelber Scirocco am Grund des Illmensees? Er wartete darauf, von den Einsatztauchern aus Altshausen an Land geholt zu werden. Zum Glück war das Ganze nur eine DLRG-Übung, denn im Auto harrete der vermeintliche Fahrer seiner Rettung. Immerhin war Constantin Blien bei gerade mal 14 Grad Wassertemperatur in sieben Meter Tiefe mit Neoprenanzug und Tauchflasche ausgestattet. Blien gehört der DLRG-Ortsgruppe Illmensee an und macht gerade eine Ausbildung zum Einsatztaucher. Die Vorführungen waren Teil des Showsamstages. Denn im Rahmen des 50. Seefestes feierte die DLRG-Ortsgruppe ihr ebenfalls 50. Jubiläum. In

- Anzeige -

Illmensee wurde 1966 ein DLRG-Stützpunkt auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Xaver Reis gegründet. Heute gehört die Ortsgruppe zum Bezirk Federsee und hat rund 125 Mitglieder. "Wir sind froh, dass wir uns mit unserem Jubiläum dem Seefest anschließen konnten", sagte Sven Stolz, Leiter der Ortsgruppe. Um den Gästen einen Überblick über die Rettungsdienste in der Gemeinde zu geben, waren auch der DRK-Ortsverein und die (Jugend)Feuerwehr mit von der Partie.

Bildergalerie



50. Seefest des Musikvereins Illmensee

Vom sicheren Ufer aus verfolgten die Zuschauer, wie das versunkene Auto mit Hilfe von Hebekissen geborgen wurde. Später wurden die elfjährigen Zwillinge Daniel und Paul aus Weingarten von Strömungsretter Dennis Pongratz mit Hilfe einer Rettungswindel aus einer simulierten Hochwassersituation in Sicherheit gebracht. "Erst gestern Nacht hatten wir unseren letzten Einsatz, ein Kanufahrer hatte auf der Schussen einen Notruf abgesetzt", machte Peter Sieber von der Tauch- und Strömungsrettung Ravensburg deutlich, dass aus Spaß schnell ernst werden kann.

Bei strömendem Regen hatten die Musiker das Festzelt am Donnerstag aufgebaut – und erst am Sonntag besserte sich das Wetter. In weiser Voraussicht hatten die Veranstalter die Wege zum Festzelt mit Holzrostern ausgelegt. "Bisher war es nie nötig, aber die Wetterprognose ist nicht so gut", sagte Ramona Gebhardt, Vorsitzende des Musikvereins Illmensee. Rund 200 Helfer waren im Einsatz, damit sich die Besucher rundherum wohl fühlen konnten. Musikalisch wurden alle Geschmäcker bedient. So spielte mit der Coverrock-Band Hot Tube eine neue Gruppe bei der Mega-Party-Nacht. Bis spät in die Nacht legten sich Dominik, Evi und Co. volle Power ins Zeug und brachten das Publikum zum Tanzen. Abwechslungsreiche Blasmusik dominierte den Sonntag. "Beim Zeltgottesdienst und zum Mittagstisch war besonders viel los", resümierte Ramona Gebhardt. "Wir sind sehr zufrieden!" Weil das 50. Auflage in besonderer Erinnerung bleiben sollte, wurde für das Seefest ein besonderes Programm auf die Beine gestellt. So traten am Sonntag die Kapellen aus Pfrungen, Herdwangen und Ablach in einem Stimmungs- und Showwettbewerb um die Gunst des Publikums an. Und es gab nach gut 15 Jahren Pause ein großes Feuerwerk über dem See.

Feierabendhock

Am heutigen Montag geht das 50. Seefest des Musikvereins Illmensee zu Ende. Mit dem traditionellen Feierabendhock klingt das Seefest bei badischem Wurstsalat und zünftiger Blasmusik ab 17 Uhr aus. Für Stimmung im Festzelt sorgen die Musikvereine aus Ach-Linz und Horgenzell.